

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

27 (8.7.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Zur Nachricht.

Baden-Durlachische Brand-Entschädigungsgelder: Berechnung vom 10 Jan. 1778.
 bis dahin 1779. also vor den Jahrgang 1778.

Inhalt der vorlaufenden 1777iger Rechnung über den Anstheiler der Brand-Entschädigungsgelder vom 22sten April 1778. war bey der Brand-Assurances-Societät, Baden-Durlachischen Landes-Antheils, an Cassen-Borrath vorhanden, und zwar bey der Einnehmerey in Durlach ————— 273 fl. 38 $\frac{1}{2}$ kr.
 und bey der Einnehmerey in Pforzheim ————— 147 — 51 $\frac{1}{2}$ —
 zusammen auswerfende ————— 421. 30

Zu Vergütung derer vom 10ten Jan. 1778. bis dahin 1779. in Ortschaften Baden-Durlachischen Landes-Antheils entstandener Brandschäden wäre zwar, vorläufig gezeugener Rechnung nach, auf jedes 100 fl. Brandversicherungs-Anschlag —. 8 kr. auszuschlagen und einzuziehen erforderlich gewesen. Da aber zu Erleichterung der Brandversicherungsgesellschaft vi Decreti H. R. N. 20923. d. d. 17ten Febr. h. a. vor den Jahrgang 1778. nur 5 kr. auf jedes 100 fl. Brandversicherungs-Anschlags, doch unter Vorbehalt des Nachtrags derer 3 kr. auf künftiges Jahr, einzuziehen befohlen worden; so ist vor das Jahr 1778. an Brand-Entschädigungsgelder Beitrag, à 5 kr. von jedem 100 fl. Brandversicherungs-Anschlag, nach Abzug der geordneten Einzugs-Gebühr und des zu Anschaffung der Feuergeräthschaften bestimmten und besonders zu verrechnenden Ueberschusses, gefallen, nemlich:

Im Oberamt Hochberg	—	—	1212. 53
— — — Röteln	—	—	1833. 44
— — — Badenweiler	—	—	739. 46 $\frac{1}{2}$
— — — Carlsruhe	—	—	1230. 39
— — — Durlach	—	—	698. 56
— — — Pforzheim	—	—	662. 53 $\frac{1}{2}$
— — — Amt Stein	—	—	332. 27
— — — Münzesheim	—	—	10. 43
Hohenwetterspach, von den dasig von Schillingischen Gebäuden	—	10 fl. 39 kr.	
Von den Gebäuden der Einwohner daselbst	—	5 — 5 —	
	thut	—	15. 44
		—.	6827. 46
Summa der zum Brandschaden-Ersatz p. 1778. gewidmeten Gelder —.			7249 fl. 16 kr.

Hieraus ist zu ersehen, und zwar an Brandschäden vom 10 Jan. 1778.

Im Oberamt Hochberg, Christian Gerber, auf dem Glasig, Freyamter Vogtey,
 1 abgebranntes Haus ————— 100 fl. — fr.
 Bartlin Scheuermann im Freyamt, 1 abgebrannter Hof 400 fl. — fr.
 Zinns hievon zur Landkosten-Berechnung Hochberg vom
 17 Sept. 1778. bis 17 Jul. 1779. ad 10 Monat à 5 p.Ct. 16—40 fr.

Zusammen ————— 516. 40

Im Oberamt Röteln, zu Fahrnau, in der Nacht vom 4ten auf den 5 May 1778.

- 1) Andreas Vesterlin und Andreas Blumen, eine gemeinschaftliche Behausung und Scheuer, so ganz abgebrannt ————— 300 fl. — fr.
- 2) Johann Michael Stupfer, Schaden-Ersatz am Haus ————— 8 ———
- 3) Mathis Engler, dergleichen ————— 12 ———
- 4) Johannes Trefzer, Jacob Schneider und Jacob Rübelin, wegen ihren ganz abgebrannten Scheuern, mit einander ————— 550 ———
- 5) Hannß Jerg Schneider, vor 1 ganz abgebrannte Scheuer 250 fl. — fr. Schaden-Ersatz am Haus ————— 26 ———
- 6) Jacob Schneider, Jacob Rübelin und Johannes Trefzer, mit einander, Schaden-Ersatz ihres fast abgebrannten Hauses ————— 310 ———
- 7) Philipp Cleisen Wittib und Erben, wegen ganz abgebrannter Scheuer und größtentheils ruinirten Hauses ————— 510 ———
- 8) Lorenz Schweighardt, vor seine ganz abgebrannte Scheuer und Stallung auch Schopf, dann größtentheils ruinirten Hauses ————— 800 ———
- 9) Simon Grether, vor seine ganz abgebrannte Scheuer, Stallung und Schopf ————— 350 fl. — Schaden-Ersatz am Haus ————— 200 ———

550 ———

(Die Sortsezung folgt künstlig.)

Gerichtliche Notifikationen.

Kehl. Es ist über das verschuldete verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und Beckers meisters, Heinrich Peter, von Hochfürstl. Hochpreisl. Regierung zu Carlsruhe der Santh-Proceß erkannt worden. Allermassen nun zur völligen Aufsaahme aller sowohl bekannten als unbekanntes Schulden der Liquidation und Verfahren über das Vorzugsrecht Termin auf Mittwoch den 28 Julius dieses Jahrs 1779 anberaumer worden: So werden alle und jede, welche an besagten Heinrich Peter einige rechtmäßige Forderungen annoch zu haben vermeynen, auf erwehnten Tag bey Hochfürstl. Amt allhier zu rechter früher Tageszeit entweder selbst, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, sub poena præclusionis andurch edictaliter vorgeladen. Veste und Stadt Kehl, den 7 Julii 1779. Hochfürstl. Marktgräf. Badisches Amt allda.

Edictal-Citation.

Emmendingen. Demnach die dieffitige ledige Untertanen, Jacob Haas, Johannes Haas und Andreas Gieser von Brockingen, Michel Voty und Mathis Haas von Lutschfelden, auch Martin Srauenberger von Weißweil, vor einiger Zeit böshafter Weise aus dem Land getreten, und dadurch ihren Leib gnädigster Landes-Herrschaft strafbarer Weise entzogen, auch seither nichts mehr von sich sehen und hören lassen; Als werden dieselbe in Gemäßheit eines dahier eingelassenen dieffitig Hochfürstl. Regierungs-Befehls andurch dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß sie binnen 3 Monaten, wovon ihnen ein Monat vor den ersten, einer vor den andern, und

einer vor den dritten und letzten Termin peremptorisch anberaumet wird, um so gewisser vor hiesigem Oberamt sich stellen, wegen ihres bösslichen Austritts sich verantworten, oder andernfalls aber sich gewärtigen sollen, daß nach hiesigen Landes-Statuten ihr Vermögen confiscirt, und sie der diffinitiv Fürstlichen Landen verwiesen werden. Sign. Emmendingen, den 29ten Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt Hochberg allda.

Emmendingen. Demnach die diffinitiv ledige Unterthanen, Baltasar Scheuerle und Andreas Grav von Weisweil, Carl Bury, Michel Limberger und Sriedrich Limberger, auch Anna Maria Küßlin von Königschafhausen, vor geraumer Zeit böshafter Weise aus dem Land getreten, und seither nichts mehr von sich sehen und hören lassen; Als werden dieselbe in Erfolg eines ergangenen diffinitiv Hochfürstl. Regierungs-Befehls andurch dergestalten citirt und horts geladen, daß sie binnen 3 Monaten, wovon ihnen einer vor den ersten, einer vor den andern, und einer vor den dritten und letzten Termin peremptorisch anberaumet wird, um so gewisser vor hiesigem Oberamt sich stellen, wegen ihres bösslichen Austritts Red und Antwort geben, als sonst sie sich gewärtigen sollen, daß sie dieser Fürstlichen Landen verwiesen, und gegen sie weiter was Rechts verfügt werde. Sign. Emmendingen, den 30ten Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt Hochberg allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Da vermdg eingelangter höchster Entschliessung Serenissimi das bisher um den Halbbau in Verlehnung gestandene Herrschaftliche Guth zu Münzesheim, bestehend in 22 Morgen, 1 Brtl. 36 $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker: Gras- und Baumgarten, 36 Morgen 28 $\frac{1}{2}$ Rt. Wiesen, und 466 Morgen 2 Brtl. 9 $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker in 3 Zellen, und 6 Morgen 27 $\frac{1}{2}$ Ruthen Weinberg, samt hiesigen länglichen Wirthschafts-Gebäuden, dessen Bestand auf Georgii 1780 zu Ende gehet, unter Aufsatzung derer Wiedertäuffere, in anderweite Nachweise Verlehnung auf eine 9 bis 12 jährige Zeit, mittelst öffentlicher Versteigerung, wozu der Termin auf den 1sten Septembris anberaumt ist, gebracht werden solle; So wird solches zu dem Ende bekannt gemacht, damit sich diejenige, welche zu diesem Bestand Lust haben, auf nur beregten Termin auf allhiefiger Fürstlicher Kennt: Cammer: Canzley einfinden, und die Steigerungs-Conditionen des nähern vernehmen können. Signatum Carlsruhe, den 30ten Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Kennt: Cammer.

Carlsruhe. Nachdem der bisherige 12 jährige Bestand des Scheibenharder Schloss-Guts cum Apertinentiis auf nächstkommende Beyhnachten zu Ende gehet, und solches zufolge eingelangter höchster Resolution in anderweite Temporal-Verlehnung gebracht werden solle; Zu welchem Ende der Termin zu öffentlicher Versteigerung, bey welcher auch Wiedertäuffere zugelassen werden, auf den 1sten Septembris dieses laufenden Jahres anberaumt worden ist: Als wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit sich die allenfallsige Liebhabere auf so eben gedachten Tag dahier auf der Fürstlichen Kennt: Cammer: Canzley einfinden, der Steigerung beywohnen, und die weitere Conditionen vernehmen mögen. Signatum Carlsruhe, den 30 Junii 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Kennt: Cammer.

Stadt Kehl. Zu wissen seye hiemit, welchergestalt des Heinrich Peterische gut conditionirte zweystöckige Haus, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Backstube und Küche, wie auch einen Keller im untern Stock, sodann zwey Stuben, Kammern und eine Küche im obern Stock, und auf dem obern Boden eine wohl eingerichtete Mehlkammer, nebst einem dabey gelegenen Stall, zur drey-maligen öffentlichen Versteigerung, als den 9ten dieses zum ersten: den 16ten zum 2ten: und den 23ten zum drittenmal in dem Wirthshaus zur Cronen dahier ausgesetzt, und endlich an den Letzt- und Meistbietenden gegen baare Bezahlung überlassen werden solle. Liebhabere hierzu können sich nach der ertheilten Bestimmung jedesmal um 3 Uhr Nachmittags in bemeldtem Wirthshaus einfinden. Gegeben Stadt Kehl, den 7 Jul, 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Medea. Ein mit Musik vermischtes Drama, welches Freytag Abends hier bey Hofe aufgeführt wird, ist in der Macklottischen Hofbuchhandlung à 4 Kreuzer das Stück in Menge zu haben.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 29 Jun. Carl Wilhelm Adam, Vater: Michael Meh, Bedienter bey Herrn Geh. Rath und Oberstallmeister von Urküll. 28. Louise Juliana Elisabeth, Vater: Johannes Ruffberger, Aufseher bey den Herrschaftl. Tagelohnern in Gottsau. Den 1 Jul. Carl Friedrich Ludwig, Vater: Jacob Bernhard Kappler, Gastgeber und Burger in Gondelsheim. 3. Catharina Elisabeth Salome, Vater: Joh. Friedrich Stahl, Herrschaftl. Reutknecht. 3. Joh. Dominic Peter, Vater: Johannes Peter, Maurer: Balier.

Durlach. Den 26 Jun. Catharina Juliana, Vater: Joh. Adam Reinhart, Burger u. Weisbeck. 30. Margaretha Magdalena, Vater: Joh. Christoph Ritter, Burger u. Weisbeck.

Pforzheim. Den 30 Jun. Christoph Daniel, Vater: Hr. Ernst Philipp Kummer, Burger und Handelsmann. Den 2 Jul. Todtgebohren ein Sohn, Vater: Heinrich August Gerwig, Burger und Schiffer. Tod. Johann Friedrich und Ludwig, Vater: Johann Martin Bleckle, Tuchmacher. 3. Carolina Regina, Vater: Conrad Ringer, Burger und Fldzer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 2 Jul. Joh. August Wilhelm, Herr Joh. Nicolaus, Chevalier de Lorne de St. Ange, Sohn, alt 10 Tage. 5. Eva Wilhelmina Francisca, Johannes Stempfs, Tochter, alt 3 Wochen 2 Tage. Tod. Fr. Maria Catharina, geb. Grosholzin, weil. Hrn. Joh. Martin Hirschfelds, gewesenen Fürstl. Landphysici, hinterlassene Fr. Wittwe, alt 70 Jahre wen. 4 W. 13 T.

Durlach. Den 28 Jun. Georg Adam Forschner, Glasfur-Müller in der Faj. Fabr. alt 62 J. wen. 17. Tage. Den 2 Jul. Margaretha Magdalena, Joh. Christoph Ritters, Burgers u. Weisbecks, Tochter, alt 3 Tage.

Pforzheim. Den 26 Jun. Catharina Magdalena, Bernhard Carl Nestles, Maurers; Tochter, alt 2 Jahre 3 Mon. 21 Tage.

Bey allhiefiger reformirten Kirche:

Carlsruhe. Den 30 Jun. Jacobina Christina, Blasius Blum, Invalids allhier, Tochter, alt 1 Jahr 6 Mon. 22 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 6 Jul. Herr Joh. Gottfried Stöffer, Fürstl. Hof- und Regierungsrath, mit Jungfer Carolina Friedrika Hummelin, weil. Herrn Georg Friedrich Hummels, gewesenen Fürstl. geheimen Hofraths, nachgelassenen ehelichen Jungfer Tochter. Tod. Ulrich Jaas, Adeliccher Kutscher allhier, von Grumbach im Herzogthum Würtemberg, mit Margaretha Willin, weil. Michael Willis, gewesenen Burgers zu Rippur, nachgelassenen leb. Tochter.

Durlach. Den 29 Junii. Hr. Ernst Friedrich Deimling, Burger und Silberarbeiter, mit Jungfer Maria Salome Gerwigin, weil. Joh. Mich. Gerwigs, Engelmirths zu Pforzheim, Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben geruhet, Dero Cammerjunkern und bisherigen Staats-Capitain, Herrn Carl August Ludwig von Palm, die unterthänigst erbetene Entlassung derer zu Höchst dero Zufriedenheit bishero getragener Militär-Dienste unter Beylegung des Major-Character in Gnaden angezeyhen zu lassen. Ferner haben Höchst diese lben dem hey dem Ritters-Directorio des untern Eisasses stehenden Beamten und Advocaten, Herrn Holzapfel, den Character und Rang eines Fürstl. Raths benzulegen geruhet. Ferner haben Höchst diese lben auch gnädigst geruhet, den vormaligen Keller-Schreiber, Herrn Friz zu Mastatt, desgleichen den bisherigen Buchhalter, Herrn Kigling, bey der Untskellerey Wühl, zu Kennt. Cammer-Canzlisten zu ernennen.